



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

Simon Borowiak: FALSCHER DAMPFER

Gedichte

Hardcover, 96 S., 20 €
ISBN: 978-3-910775-30-5

(Stand: 10.2.2025)

Über das Buch:

Jede*r kennt »Frau Rettich, die Czerni und ich« und andere Bestseller von Simon Borowiak. Kaum bekannt ist, dass Borowiak auch exzellenter Lyriker ist. Erstmals erscheinen seine besten Gedichte aus vier Jahrzehnten nun in einem Sammelband: komische Miniaturen, schwebend melancholische Texte, so stilsicher wie gekonnt.

In diesem Sammelband wird lyrisch aus allen Rohren geschossen, formal wie inhaltlich. Da wird thematisiert, dass sich die eigene Verlobte ununterbrochen anderweitig verlobt. Oder was passiert, wenn Spirituosen feiern. Oder wie es in einer Geschlossenen aussieht. Oder der Vorhölle.

Persönliche Höhen und Tiefen haben das Leben des Schriftstellers Simon Borowiak geprägt, der emotionale Widerhall davon findet sich auch in seinen Gedichten. Die Vielfalt der Tonfälle kommt nicht von ungefähr: Simon Borowiak besuchte sieben Jahre lang die »Neue Frankfurter Schule«, seine Lehrmeister im Fach Lyrik waren Robert Gernhardt, F. W. Bernstein und Hans Traxler. Ein Credo war dabei verpflichtend: Die klassischen Formen müssen sitzen! Und wenn man diese beherrscht, kann man sich formal wie inhaltlich alles erlauben. »Falscher Dampfer« merkt man diese strenge Schule an: Alles ist drin.

Über Simon Borowiak:

Simon Borowiak (geboren 1964) musste seine Pianistenausbildung wegen Lampenfiebers abbrechen.

Von 1986 bis 1992 war er Redakteur des Satire-Magazins *Titanic*. Seitdem freier Autor von elf Büchern, u. a. dem Bestseller *Frau Rettich, die Czerni und ich* und *ALK – Fast ein medizinisches Sachbuch*. Für *Wer Wem Wen* erhielt er 2008 den Belletristikpreis der internationalen Buchmesse LITERA in Linz.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Seine Gedichte erschienen in diversen Anthologien, z. B. *Hell und Schnell – 555 komische Gedichte aus 5 Jahrhunderten* (Fischer) oder *Der ewige Brunnen – Deutsche Gedichte aus zwölf Jahrhunderten* (C.H.Beck).

Borowiak lebt in Hamburg und ist bekennender Transidentiker: »Ich bin Musiker, gefangen im Körper eines Schriftstellers.«

Stimmen:

»Eine Achterbahnfahrt von luftig-lustigen Höhen hinab in schwärzeste Tiefen und wieder hinauf in gnadenlose Helligkeit – das alles völlig unverdorben von jeder falschen Versöhnlichkeit.«

Hans Zippert

»Simon Borowiak schreibt wunderschöne und abgrundtiefe Gedichte, wie er überhaupt eine Sprache hat für fast alles unter dem Mond – und manchmal unter der Sonne.«

Elke Schmitter

Leseprobe:

Vorfrühling

Im Übergangsmantel zu singen

Schäbig farblose Naturen,
nein, ihr könnt mich nicht entzücken,
hängt am Bahndamm, graue Büschel,
wie zerschlissene Perücken.
Nasse Haare, Sisalmatten,
Pfütze, Pfütze,
Tümpel, Teich,
kalte Hände, kurze Schatten
und vor Gott sind alle bleich.

Parforce

Es scheuchte der Wind
mit Fauchen und Pfeifen
die Wolken geschwind
übern Mond
und all das Gefiederte
schwärmte aus
und all das Gefiederte
stob auseinander
und Himmel und Pfützen
und Luft und Gehölz
und fauchende Wasser

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODE33

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



und pfeifende Äste
ganz dicht beieinander
die zehn Firmamente
und Hagel und Flocken
rußschwarz und mondgelb
mein Herz wurde müde
und ich stieg vom Pferd.

Spirituosenleben

Frau Magenbitter hauts vom Stuhl.
Herr Doornkaat liegt daneben.
Eifrig bemüht sich Pommery,
versucht, sie aufzuheben.
Dem jungen Korn ist nichts mehr klar.
Frau Gin sieht eine Maus.
Herr Pils beugt sich zu weit nach vorn
und fällt zur Flasche raus.
Alles verdunstet, schwappt und ölt,
entkorkt sich auf den Tischen.
Auch Fräulein Selters geht es schlecht:
Sie muss hier morgen wischen.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin
Phone: 030/3250 9029

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439